



Erfolgreicher Tag der offenen Tür der RDG zur 3D-Seismik

Ampfing, 27. März 2017 – Großes Interesse für Messungen: Vor dem Hintergrund der West-Erweiterung der laufenden 3D-Seismik im Landkreis Mühldorf um Teile der Gemeinden Obertaufkirchen und Reichertsheim veranstaltete die RDG am vergangenen Samstag den 2. Tag der offenen Tür in Ampfing. Dabei informierten sich neben Bürgermeister*innen aus den Gemeinden und lokalen Gemeindevertretern auch etwa 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Region über den Fortgang der seismischen Untersuchungen sowie über den genauen Ablauf und die Funktionsweise einer 3D-Seismik. Im Fokus standen das Aufnahmeprinzip und die eingesetzte Technik. Ein besonderes Highlight war die Vorführung der Vibrationsfahrzeuge. Diese Fahrzeuge erzeugen durch Vibration die für die Messungen typischen Signale, die an den Gesteinsschichten im Untergrund reflektiert und an der Oberfläche durch die Geophone wieder empfangen werden. So wird ein dreidimensionales Bild des Untergrunds erzeugt, um Rückschlüsse auf Erdöl und geothermale Energie schließen zu können.

Aktueller Status

Die RDG führt seit Mitte Januar 2017 die 3D-seismischen Messungen in der Region Mühldorf/Altötting durch. Derzeit laufen die Vermessungsarbeiten in Waldkraiburg, Ampfing, Zangberg, Kraiburg, Aschau und Heldenstein. In dieser Woche werden die seismischen Messungen in Mettenheim, Kraiburg, Waldkraiburg sowie Mühldorf durchgeführt.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden sowohl Gemeinden als auch die Öffentlichkeit über den Ablauf der seismischen Messungen ausführlich informiert. Am kommenden Sonntag, den 02. April 2017, beteiligt sich das Unternehmen außerdem am Tag der offenen Türen des Gewerbeverbands Ampfing. Speziell für die kleinen Gäste bietet die RDG zwischen 11.00 und 16.00 Uhr hierbei einen spannenden Einblick in die Untertage-Energiewelt – zum Erleben und Mitmachen.

Informationen zum RDG-Projekt in Ampfing gibt es unter www.energie-aus-ampfing.de.

Foto: Besichtigten die Vibrationsfahrzeuge (v.l.n.r.): Stefan Schalk (1. Bürgermeister Mettenheim), Ernst Burgschwaiger (RDG-Projektleiter), Gabriele Herian (2. Bürgermeisterin Ampfing), Günter Hargasser (Gemeinderat Ampfing), Josefine Oberauer (Gemeinderätin Ampfing), Annemarie Haslberger (1. Bürgermeisterin Reichertsheim) und Rainer Greilmeier (1. Bürgermeister Rattenkirchen)



Informationen zur RDG:

In der RDG GmbH, mit Sitz in Hannover, bündelt die österreichische Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft (mit Sitz in Wien) ihre Aktivitäten zur Aufsuchung und Förderung heimischen Erdöls und Erdgases in Deutschland. Als Tochtergesellschaft der RAG greift die RDG damit direkt auf 80 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und im umweltschonenden Fördern von heimischen Rohstoffen zurück. In Deutschland ist die österreichische RAG bereits seit 1997 vertreten – vornehmlich in Bayern. Mit der Gründung der RDG erweitert die RAG nicht nur ihren Fokus auf ganz Deutschland, sondern etabliert auch ein Energie-Unternehmen neuen Typs. Die RDG vereint in ihrem Kerngeschäft die klassische Erdöl- und Erdgas-Förderung sowie die Erschließung regenerativer Energien. Wir bieten einzigartige Lösungen zur dezentralen Gewinnung heimischer Energie aus der Erde. Als Hochtechnologie-Unternehmen fangen wir da an, wo unsere Wettbewerber aufhören: Wir verbinden das Beste aus zwei Welten.

Informationsbüro der RDG:

Kirchenplatz 4

84539 Ampfing

Tel.: 08636-2484631

buengerinfo@rdg.energy

Ansprechpartner für Presse:

Eva-Maria Eichenseher

c/o Engel & Zimmermann AG

Tel.: 089-89 35 63-410

presse@rdg.energy